

## Ä19 Geschlechtergerechte Lausitz: Für einen feministischen Strukturwandel als Modell

Antragsteller\*in: LAG Geschlechterpolitik

Beschlussdatum: 04.12.2024

### Änderungsantrag zu V3

Von Zeile 115 bis 119:

- gezielt Infrastrukturprojekte zu fördern, die die Bedürfnisse von Frauen, trans\*,inter\* und nicht-binären Personen sowie weiteren benachteiligten Gruppen – z.B. Kinder, älteren Menschen oder Menschen mit Behinderungen – in den Vordergrund stellen, u.a. durch den Ausbau des ÖPNV („letzte Meile“, Schulbusverkehr, barrierefreier Ausbau der ~~Verkehrsinfrastruktur~~ Verkehrsinfrastruktur, gut beleuchtete Haltestellen und Heimwege). Hier setzen wir uns besonders für attraktive Pendel-Verbindungen ein, z.B. durch die vollständige Elektrifizierung der Bahnstrecken zwischen Dresden und Kamenz, sowie Görlitz, weil deutlich leistungsfähigere, komfortablere Pendel-Verbindungen, zusammen mit der Versorgung mit Glasfaser-Anschlüssen im Homeoffice, den beruflich bedingten Wegzug aus der Region entgegenwirken.

### Begründung

Die LAG Geschlechterpolitik hat sich kritisch mit dem Antragstext auseinandergesetzt und notwendige Ergänzungen, insbesondere zur Perspektive von trans\*,inter\* und nicht-binären Personen vorgenommen. Darüber hinaus wurde der Antrag an die geltende Beschlusslage von Bündnis 90/Die Grünen Sachsen (insbesondere den Beschluss V2 der 56. LDK von 2023) angepasst. Eine weitere Begründung erfolgt im Rahmen der Einbringung. Die Teilung in einzelne Änderungsanträge ist der Systematik im Antragsgrün geschuldet.